



OPUS1 Matt-Latex

Für einen perfekten Schutzanstrich beanspruchter Wandflächen



Produktbeschreibung

Beschreibung	Matte Latex-Dispersion für einen perfekten Schutzanstrich beanspruchter Wandflächen
Verwendungszweck	Für Innen
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">■ Hohe Deckkraft■ Leicht zu reinigen■ Weiß■ Edles Matt■ Reinigungs- und strapazierfähig■ Sehr leichte Verarbeitung■ Wasserverdünntbar■ Geruchsarm■ Wasserdampfdurchlässig■ Umweltschonend – weil emissionsarm
Verpackung/Gebindegrößen	2,5 Liter; 5 Liter und 10 Liter
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none">■ Naßabrieb: Nassabriebbeständigkeit Klasse 2■ Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 1 bei 6 m²/l

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none">■ Raufaser-, Struktur-, Glasfaser- und Vliestapeten■ Mauerwerk, Putz, Beton und grundierten Gipskartonplatten■ Tragfähige Altanstriche
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, fest und fettfrei sein. Stark saugende, kreidende Untergründe mit OPUS1 Grundierung für innen grundieren. Alte Leimfarben mit Wasser gründlich abwaschen und nach Trocknung ebenfalls grundieren.
Verdünnung	Mit Wasser
Beschichtungsaufbau	Die Farbe ist gebrauchsfertig und muss nur noch gut aufgerührt werden. Als Erstes streichen Sie Ecken und Kanten oder andere schwer zugängliche Stellen mit einem Flachpinsel vor. In den meisten Fällen genügt ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit OPUS1 Mattlatex. Jedoch empfehlen wir auf kontrastreichen Flächen einen Grund anstrich auszuführen. Hierzu kann OPUS1 Mattlatex mit max. 10 % Wasser verdünnt werden. Deckanstrich unverdünnt auftragen. Abdeckfolie und Klebebänder entfernen.
Verbrauch	ca. 165 ml/m ²
Verarbeitungsbedingungen	Abhängig von der Untergrundbeschaffenheit. Trocknung bei + 20° C und 65 % relater Luftfeuchtigkeit. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trockenzeiten.
Trocknung/Trockenzeit	Nach ca. 8 Stunden
Werkzeugreinigung	Mit Wasser und Seife



Technisches Merkblatt

Hinweis	<p>OPUS1 Profiweiss ist mit Verhältnis mit Voll- und Abtönfarbe mischbar.</p> <p>Wird OPUS1 Profiweiss mit einer Pigmentpaste oder Abtönpaste abgetönt, die nicht konform zu den Anforderungen des Blauen Engels ist, entspricht die abgetönte Farbe nicht mehr den Kriterien des Blauen Engels.</p>
<h2>Hinweise</h2>	
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombiilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden.
Entsorgung	Nur restenteertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Abfallschlüssel-Nr. EWC 080112
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	BSW10
Deklaration der Inhaltsstoffe	Bindemittel (Polystyrolacrylatharz/Kaliwasserglas), Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive.
KundenServiceCenter	Allergiker-Hotline und technisches Merkblatt unter Tel.-Nr. +49 800/445 6667 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Technisches Merkblatt OPUS1 Matt-Latex · Stand: Dezember 2020

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.